

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



RESTAURIERUNG
Der Schaukeldrache auf dem Spritzenhausplatz wippt wieder.
Seite 2



TIEFER STOLLEN
Therapie-Angebot für Betroffene von Long-Covid.
Seite 3



GÄSTEHAUS MAPAL
Neues Zuhause für sechs ukrainische Familien.
Seite 4



ENERGIESPAREN
Einfache, aber wirkungsvolle Tipps, um im Haushalt Energie zu sparen.
Seite 5



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

HALBZEIT DER BELIEBTESTEN SOMMERAKTION IN DER INNENSTADT

Die Aalener City blüht abgefahren



Noch bis 4. September sind in der Innenstadt verschiedene Plätze zu bewundern, die nach dem Motto „Aalen City blüht abgefahren“ gestaltet und mit bunten Blumen bepflanzt sind.

Fotos: Franz Müller (www.made-in-aalen.de)



Noch bis zum 4. September blühen die Plätze der Sommeraktion „Aalen City blüht abgefahren“. In der ganzen Innenstadt können die Blumenarrangements und Gestaltungen passend zum Thema „Fahrrad“ bewundert werden.

Die ersten vier Wochen der diesjährigen Sommeraktion sind um. Damit ist nun Halbzeit bei der beliebtesten „Aalen City blüht“-Aktion, die jedes zweite Jahr von der Stadt Aalen und dem Innenstadtverein „Aalen City aktiv“ (ACA) organisiert wird. Am 1. Juli wurde die Aktion mit einem Rundgang zu den einzelnen Plätzen feierlich eröffnet. Seither haben sich diese prächtig entwickelt. „Die bunten Blumen leuchten richtig bei dem tollen Sommerwetter“, freut sich Citymanager Reinhard Skusa. Für die Pflege der Plätze sind Gartenbauvereine aus Aalen und den Teilorten sowie der Musikverein Unterkochen verantwortlich. „Wir sind unheimlich froh, dass uns diese Vereine bei der Aktion unterstützen. In diesem Jahr haben die Pflegeverantwortlichen viel Arbeit bei dem heißen Sommerwetter. Für das Engagement möchten wir uns ganz herzlich,

auch im Namen der Gärtnerbetriebe, bedanken“, sagt Myriam Henninger vom ACA. Leider sind die Aufbauten nicht überall unberührt geblieben. Am Storchentplatz gab es gleich in der zweiten Woche einen Vandalismus-Fall. „Der Gärtner Johannes Widmann hatte eine eigene kreierte Einrad-Folgebildung aufgebaut, die jeder testen konnte. Leider wurde diese schnell mutwillig zerstört. Das macht uns sehr traurig und dafür haben wir kein Verständnis“, betont Reinhard Skusa. Glücklicherweise sind bisher an den anderen Plätzen keine Schäden aufgetaucht. In diesem Jahr sind die Plätze in Anlehnung an den Mountainbike-Weltcup, der Mitte Juli stattfand, gestaltet. Bunt lackierte Fahrräder dienen als Leitmotiv in den Plätzen. Verschiedenste Themen, wie zum Beispiel das Thema Radgeschichte an der Stadtkirche, internationale Radrennen in der Mittelbach- und Beinstraße sowie außergewöhnliche Fahrrad-Skulpturen in der Reichsstädter Straße, sind dargestellt. „Mit dem Thema „Fahrrad“ begeistern wir Jung und Alt, daher war für uns schnell klar, dass wir dieses Thema in diesem Jahr wählen werden“, sagt Citymanager Reinhard Skusa.

Auch zahlreiche Aalener Betriebe haben sich mit der Dekoration im Geschäft oder in den Schaufenstern der Sommeraktion angeschlossen. Bei Dr. Fashion in der Radgasse sind beispielsweise die Weltmeister-Fahrräder aus der Hüttlinger Ausstellung von Thai Do ausgestellt und im Schuhstadel zieren unterschiedliche Fahrräder die Schaufenster.

SOMMER-SCHNÄPPCHEN

Wer noch auf der Suche nach Sommer-schnäppchen ist, kann bei den Schnäppchentagen von Mittwoch, 10. bis Samstag, 13. August, richtig abräumen. Sommerwaren sind an diesen Tagen nochmals stark reduziert. Aber schnell sein lohnt sich, denn bei den meisten Artikeln handelt es sich um Einzelstücke.

GEWINNSPIEL

Zusammen mit „Auto Bierschneider“, einem der drei Hauptsponsoren, veranstaltet der ACA ein Gewinnspiel über den gesamten Sommeraktionszeitraum. Dabei kann ein

Wochenende mit einem T-Roc Cabrio gewonnen werden. Auto Bierschneider stellt hierzu einen passend zur Aktion beklebten ID4 an verschiedenen Stellen in der Fußgängerzone aus. Wer das Auto sieht, kann ein Foto machen, es in der eigenen Instagram-Story hochladen und die Accounts von Auto Bierschneider Aalen (@auto_bierschneider_aalen) sowie den ACA (@aalencityaktiv) verlinken. Unter allen Teilnehmern werden am 5. September die Gewinne verlost. Das Auto ist sowohl bei Veranstaltungen zu finden, wie auch an einigen der blühenden Plätze. Somit lohnt sich der Besuch der Innenstadt zu jeder Zeit.

INFO:

Weitere Informationen zur Sommeraktion und alle Veranstaltungen, die in diesem Zeitraum stattfinden, sind im Flyer zur Aktion aufgelistet. Erhältlich sind die Flyer in allen teilnehmenden Betrieben und in der Tourist-Information. Weitere Informationen zu „Aalen City blüht“ sind auch auf der Homepage des Innenstadtvereins aufgeführt (www.aalencityaktiv.de).

NÄCHSTE AUSGABE AM 24. AUGUST

Doppelausgabe des Amtsblatts

Liebe Leser*innen, in der Kalenderwoche 32 erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblatts für die Kalenderwochen 32 und 33. Am Mittwoch, 17. August erscheint kein Amtsblatt. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo erscheint am Mittwoch, 24. August.

JETZT BEWERBEN

Städtischer Klimabeirat Aalen

Aalen soll bis 2035 klimaneutral werden. Die Stadtverwaltung sucht jetzt interessierte Bürgerinnen und Bürger, die den Weg zur Klimaneutralität aktiv mitgestalten wollen.

Der Klimabeirat ist ein Gremium aus Expertinnen und Experten sowie Aalener Bürgerinnen und Bürgern, das die Stadtverwaltung auf dem Weg zur Klimaneutralität fachlich beraten und den Prozess unterstützen wird. Dabei stehen neben der Strategie zur Klimaneutralität vor allem auch konkrete Projekte und die Erarbeitung geeigneter Teilnehmungsformate im Fokus. Übergeordnetes Ziel ist das Zusammenbringen von Wissenschaft, Bürger*innen und Stadtverwaltung, um gemeinsam und zielgerichtet die Klimaneutralität und einen Mehrwert für Aalen zu erreichen. Der städtische Klimabeirat wird an zwei bis drei Sitzungen im Jahr die Steuerungsgruppe „Klimaneutrales Aalen“ sowie weitere themenspezifische Arbeitskreise fachlich beraten. Daneben sollen auch vorbereitende Sitzungen des Klimabeirats selbstbestimmt organisiert werden.

Wollen Sie aktiv zum Klimaschutz in Ihrer Stadt beitragen? Sie sind mindestens 16 Jahre alt und wohnhaft in Aalen? Dann bewerben Sie sich per Mail bis zum 2. September an gruenflaechenamt@aalen.de für den städtischen Klimabeirat mit einem kurzen Motivationsschreiben und folgenden Infos zu Ihrer Person: Name, Wohnort, Alter.

MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN UND SIEGER-KÖDER-HAUS

Kunstprojekt „vorort“

Veranstaltungen der Reihe

„Impulse“ in den Sommerferien:

- Samstag, 20. August, 17 Uhr: Marie-Louise Ilg, Märchenreise um die Welt mit musikalischer Begleitung
- Samstag, 27. August, 20 Uhr: Freile, Franz und Franz Konzert im Schlosssinnenhof
- Samstag, 3. September, 17 Uhr: Einweihung Dopferstein-Häusle und Vortrag von Christa Hartmann
- Samstag, 10. September: Große Abschlussveranstaltung 16 Uhr: Musikkreis Harmonie 17 Uhr: Anne Glöckner, Theaterpädagogin, mit „Theaterspielen“ 19 Uhr: Filmvorführung des FilmKunst-Projektes „Im Auge des Orkans“

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Sommerpause in der Musikschule

Das Sekretariat der Musikschule der Stadt Aalen geht in die Sommerpause. Persönliche und telefonische Beratung ist wieder möglich ab Montag, 5. September zu den gewohnten Büro-Öffnungszeiten. Bei dringenden Anliegen kann eine E-Mail an musikschule@aalen.de geschickt werden.

OBERBÜRGERMEISTER FREDERICK BRÜTTING UND MITGLIEDER DES GEMEINDERATS BESUCHEN KINDERSPIELSTADT IM GREUT

Zu Besuch in der „Ostalbcity“

Rund 150 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren erleben derzeit gemeinsam mit rund 40 ehrenamtlichen Betreuer*innen in der Spielstadt „Ostalbcity“, wie eine Stadt funktioniert und was hierfür alles nötig ist. Vergangenen Donnerstag besuchte Oberbürgermeister Frederick Brütting gemeinsam mit Stadträt*innen die Spielstadt, die dieses Jahr vom 1. bis zum 12. August auf dem Greutplatz stattfindet. Organisiert wird das Ferienprogramm vom Stadtjugendring Aalen e. V. (SJR).

Nach der Begrüßung durch Brüttings „Amtskolleg*innen“ Sarah und Luca, die von den Bürger*innen der Ostalbcity für die Dauer von einer Woche zur Bürgermeisterin und zum Bürgermeister gewählt wurden, startete die Führung durch die lebendige Stadt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen informierten sich die Aalener Kommunalvertreter*innen über die vielen Einrichtungen und Angebote, die es in der Ostalbcity für deren Bürgerinnen und Bürger gibt. Wie in einer echten Stadt gibt es ein Rathaus, eine Post, diverse Werkstätten, ein Wellness-Center, eine Gärtnerei und eine Polizeistation. Das Fitnesscenter ist als Arbeitsplatz besonders beliebt, da die Angestellten den

dazugehörigen Pool gratis nutzen dürfen. In allen Einrichtungen wird mit Galeonen bezahlt, wobei eine Galeone fünfzig Cent entspricht. Informiert bleiben die Einwohner*innen der Ostalbcity durch die OstalbCity-Post, die die Redaktion täglich herausgibt, sowie durch stündliche Durchsagen des Radiosenders, dessen Programm ebenfalls von Kindern gestaltet wird. So erfährt die ganze Stadt, dass es noch Toast zu essen gibt, welche Gruppe ihr Geld von der Bank abheben darf und welche Neuigkeiten es derzeit gibt.

Im Gesundheitszentrum, das von ehrenamtlichem medizinischem Personal gemeinsam mit den Kindern betrieben wird, wird für das Wohlbefinden der Einwohner*innen gesorgt. Bis auf einige Schürfwunden und Insektenstiche sind jedoch keine größeren Einsätze notwendig geworden, berichtet Kevin Dubina, neuer Vorsitzender des SJR. Jeden Tag aufs Neue können die Kinder entscheiden, in welchem Betrieb sie am nächsten Tag arbeiten und somit ihr Geld verdienen möchten, welches sie für die angebotenen Leistungen in der Stadt wieder ausgeben können.

Beim Interview mit der OstalbCity-Post wird deutlich, wie begeistert Oberbürgermeister Frederick Brütting von der Idee ist,



Oberbürgermeister Frederick Brütting mit seinen „Amtskolleg*innen“ der OstalbCity Sarah und Luca, die das Amt eine Woche lang ausüben, bevor unter den 150 Kindern der Spielstadt zwei neue Stadtoberhäupter gewählt werden. Foto: Stadt Aalen

Kindern mit der Kinderspielstadt einen Einblick in die Abläufe und Strukturen einer Stadt zu geben. Auf die Frage, wie ihm die Ostalbcity gefällt, antwortet er: „Sehr gut, weil es hier wie in einer echten Stadt, wie im echten Leben abläuft. Man lernt, wie wichtig Zusammenhalt ist, damit alles funktioniert und man etwas bewegen kann.“ Verbesserungsvorschläge für die Ostalbcity hat Brütting keine parat, er möchte diese Entscheidung den Einwohner*innen überlas-

sen, ganz so, wie es sich für eine funktionierende Stadt gehört.

Zum Abschluss dankte er den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen und den Vorstandsmitgliedern des SJR für die hervorragende Organisation der Kinderspielstadt und spendierte den Kindern und ihren Betreuer*innen ein Eis, welches bei den heißen Temperaturen dankend angenommen wurde.

immer und überall ostalb-onleihe.de

MAXX HOTEL AM STADTOVAL WIRD AM 18. AUGUST OFFIZIELL ERÖFFNET

Gastfreundlichkeit auf hohem Niveau

Die erste Feuertaufe hat das neue MAXX Hotel am Stadtoval bereits Ende Juli beim MTB-Worldcup bestanden. Ein kompletter Fanclub übernachtete in dem exklusiven 4-Sterne Haus. Das berichteten am Dienstag die neue Hoteldirektorin Carmen Saße und der Vertreter der Betreibergruppe Scoop Aalen Hotelbetriebs GmbH, Axel Jünke, bei einem Rundgang mit Oberbürgermeister Brütting, Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle und Vertretern des Gemeinderats. „Wir freuen uns Teil dieser Stadt und dieses neuen Quartiers zu sein“, sagte Jünke bei seiner Begrüßung und besonders freue man sich auf die Anbindung nach Fertigstellung des Fußgängerstegs über die Bahngleise. Nach einer bewegten Bauzeit durch den Ausstieg des Generalplaners sei man nun guter Dinge und sehe voller Zuversicht einem erfolgreichen Hotelbetrieb für die kommenden zwanzig Jahre entgegen.

Der inoffizielle Betriebsstart nach der Corona-Pandemie sei jedenfalls auf eine gute Resonanz gestoßen, so Jünke. Dass die geplante Bauzeit nur minimal überschritten worden sei, verdanke man auch der Unterstützung seitens OB und der Stadtverwaltung. „Und die Gewerke aus der Region haben uns nicht hängen lassen“, ergänzt Saße.

OB Brütting dankte für die Chance vor der offiziellen Eröffnung einen Blick „hinter die Kulissen des Hotelbetriebs“ werfen zu dürfen und hob besonders die in den vergangenen Monaten vom Hotelteam geleistete Arbeit hervor, um den geplanten Fertigstellungstermin einhalten zu können. „Ich freue mich auf eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft am Stadtoval“, sagte Brütting.

Anschließend machten sich Verwaltungsspitze mit den Rätinnen und Räten bei einem Rundgang durch das vierstöckige Gebäude ein Bild von den Räumlichkeiten. Das Hotel verfügt über 133 großzügig geschnittene Zimmer, davon zwei Suiten mit Ausblick zur grünen Mitte. Die Zimmer verfügen über ein großes Bad mit Dusche und separatem WC. „Wir haben großen Wert auf die durchgängige Einhaltung unseres hohen Standards gelegt“, betont Jünke. Neben dem Fitnessraum im Obergeschoss laden eine Sauna und ein Ruheraum zum Relaxen ein.

Vor zwölf Jahren sei man mit dem Wettbewerb gestartet, um diese Konversionsfläche beispielhaft zu entwickeln, blickte Baubürgermeister Steidle auf die Entstehungsge-



Axel Jünke (re.) und Hoteldirektorin Carmen Saße (6. v. re.) mit Oberbürgermeister Frederick Brütting (6. v. l.), Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle (2. v. r.) und Vertreter*innen des Gemeinderats auf der Dachterrasse des neuen MAXX Hotels. Foto: Stadt Aalen

schichte des neuen Quartiers Stadtoval zurück. Als „herausragenden Meilenstein“ für die gelungene Quartiersentwicklung hob er den 2012 vom Gemeinderat beschlossenen Kauf des Geländes hervor. „Dies war eine wichtige Voraussetzung für die beispielhafte Konversion“. Als vorrangiges Ziel für die Umwandlung der früheren Industriefläche sei damals klar die Schaffung neuen Wohnraums definiert worden, und zwar trotz und gerade wegen der unmittelbaren Nähe der Gleise, erläutert der Bürgermeister das städtebauliche Konzept für die Quartiersentwicklung. Der Hotelstandort sei ein entscheidender Anreiz für die Investoren gewesen und im Gegenzug profitiere das Hotel sowohl von der zentralen Lage in Bahnhofsnähe als auch von der angrenzenden „Grünen Mitte“. Die schnelle Anbindung an die Gleise sei gerade für Geschäftskunden sinnvoll. „das Hotel wird richtig gut laufen“, ist Steidle überzeugt.

Anschließend begab man sich ins Erdgeschoss, wo drei Konferenzräume sowie das Restaurant inklusive Frühstücksraum untergebracht sind. Dort ist geplant u.a. mit besonderen Frühstücksangeboten auch externe Gäste willkommen zu heißen. „Wir wollen etwas Besonderes auch für die Aalenerinnen und Aalener bieten“, kündigt Saße an. Zunächst steht aber noch die Fertigstellung des Küchenausbaus an, der bisher aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch nicht abgeschlossen werden konnte. Ab September wird dann auch mit dem neuen

Küchenchef der Restaurantbetrieb starten. Dafür wird eigens ein separater Eingang geschaffen, da das Restaurant nicht nur für Hotelgäste geöffnet ist.

Die drei mit modernster Kommunikationstechnik ausgestatteten Konferenzräume stehen für Besprechungen, Schulungen und Seminare zur Verfügung. Hierzu sei man bereits im engen Kontakt mit dem städtischen Eigenbetrieb Kultur und Event. „Die Nähe zum Kulturbahnhof ist für uns sehr vorteilhaft, so können wir den dortigen Saal mitnutzen“, erläutert Jünke. Erfolgreiche Premiere sei eine im Juni gemeinsam gemeisterte dreitägige Konferenz gewesen. Auch mit den Kultureinrichtungen im KUBAA plane man eine Kooperation, schon bald können Hotelgäste Karten für Vorstellungen des Theaters der Stadt Aalen an der Rezeption erwerben.

INFO

Eigentümerin des Hotelgebäudes ist die DUDOQ-Investoren-Gruppe mit Sitz in Stuttgart. Betreiberin wird die Scoop Aalen Hotelbetriebs GmbH sein, die das Haus als Pächterin führen wird.

Die Marke Marke MAXX by Deutsche Hospitality ist Teil einer Hotelfamilie mit über 160 Hotels auf drei Kontinenten. Zu den weiteren Marken der Deutschen Hospitality zählen zum Beispiel die Steigenberger Hotels & Resorts und IntercityHotel.

OB FREDERICK BRÜTTING VERABSCHIEDET SARAH SPERFELDT

Vorstandswechsel beim Stadtjugendring Aalen (SJR)

Oberbürgermeister Frederick Brütting nutzte die Gelegenheit, anlässlich des Besuchs in der Kinderspielstadt „Ostalbcity“ noch einmal persönlich die langjährige Vorsitzende des Stadtjugendrings Sarah Sperfeldt zu verabschieden. Zwölf Jahre lang engagierte sie sich ehrenamtlich für den SJR, neun Jahre davon als erste Vorsitzende. Im Mai legte sie ihr Amt nieder, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Brütting lobte Sperfeldt für ihren langjährigen Einsatz und bedankte sich die für zahlreichen Projekte, die unter Sperfeldts Ägide gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern und Ehrenamtlichen auf den Weg gebracht wurden. Er wünschte der scheidenden Vorsitzenden für ihre zukünftigen Aufgaben alles Gute.

Auf die Frage, was Sperfeldt an der Arbeit im SJR besonders gefallen habe, antwortete sie: „Die politische Wirkung, die man als Stadtjugendring hat, ist schon beeindruckend. Es gab viele Situationen, die gezeigt haben, dass man mit Kindern und Jugendlichen viel bewegen kann.“ Das nächste große Projekt, für das sie sich ehrenamtlich engagiert, ist das „Double-A-Festival“. Dieses findet am Samstag, 17. September auf dem ehemaligen Bohlschulgelände statt. Von 11 bis 17 Uhr bieten Vereine und Institutionen verschiedene Workshops für Jugendliche an. Außerdem wird der Jugendgemeinderat, der in diesem Jahr erstmals gewählt wird, vorgestellt. Am Abend treten verschiedene Bands auf und lassen den Tag mit Musik ausklingen. Der Eintritt ist frei.

Oberbürgermeister Frederick Brütting gratulierte dem neuen SJR-Vorsitzenden Kevin Dubina, der seit 2010 Mitglied im SJR ist, zu seiner Wahl und wünschte ihm für seine Aufgabe alles Gute und viel Erfolg. Nach der



v. l. n. r.: Kevin Dubina, Vorsitzender des Stadtjugendrings Aalen; Reiner Peth, Stadtjugendreferent; Sarah Sperfeldt, ehemalige Vorsitzende des Stadtjugendrings; Katja Stark, Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Oberbürgermeister Frederick Brütting

Foto: Stadt Aalen

Kinderspielstadt „Ostalbcity“ stehen mehrere größere Projekte an, darunter der Weltkindertag am 25. September sowie die Weiterentwicklung des Kinderschuttkonzeptes. Der Stadtjugendring unterstützt Vereine und Institutionen bei der Einführung des Konzeptes, bildet Schutzkonzept-Beauftragte aus und bietet Schulungen an.

INFO:

Bei Fragen steht der Stadtjugendring unter sjr@sjr-aalen.de gerne zur Verfügung.

AKTION IM RAHMEN VON „AALEN CITY BLÜHT ABGEFAHREN“

Positive Wirkung von Wildkräutern

Im Rahmen der diesjährigen Sommeraktion „Aalen City blüht abgefahren“, die vom Innenstadtverein „Aalen City aktiv“ (ACA) und der Stadt Aalen veranstaltet wird, lädt das Ganzheitliche Zentrum der Gesundheit (GZG) immer mittwochs und samstags von 11 bis 12 Uhr zu einem informativen Austausch an der Stadtkirche ein.

Blühenden Blumen sehen nicht nur wunderschön aus, riechen gut, bieten Nährstoffe für Insekten und sorgen für ein attraktives Stadtbild, sie haben auch oftmals eine heilende Wirkung und fördern die Gesundheit. Tipps wie Kamille, Ringelblume und Minze gegen Entzündungen, Fieber und zur Anregung des Immunsystems hat jeder schon einmal gehört, doch es gibt noch sehr viel mehr Spannendes zu erfahren. Auch Wildkräuter/-blüten sind eine wertvolle und wohlschmeckende Ergänzung,

nicht nur für die bewusste Küche.

Daher freut sich das Team sehr darauf, wertvolle Tipps, Erfahrungen und nützliche Informationen rund um die (heimische) Pflanzen- und Kräutervielfalt mitgeben zu dürfen. Ganz nach dem Motto, „individuelle und ganzheitliche Unterstützung auf allen Ebenen des Menschseins“ informieren sie über das Ganzheitliche Zentrum der Gesundheit, welches mit seinem überaus spannenden und beeindruckenden Konzept ein Schritt in ein neues und zukunftsförderndes Gesundheitssystem werden soll.

INFO:

Treffpunkt der Informationsveranstaltung ist der Kräutertopf, rechts von der Stadtkirche, am alten Kirchplatz.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer: 0822/2

Sachbearbeiterin (m/w/d) Organisationsmanagement in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 1022/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Anwendungen

Kennziffer: 1322/6

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Telekommunikation

Kennziffer: 1322/7

Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Mahnabteilung

Kennziffer: 2122/5

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Stadtkasse

Kennziffer: 2122/6

Sachbearbeiterin (m/w/d) zur Vertretung in den Ortschaftsverwaltungen in Teilzeit

Kennziffer: 3022/13

Leitung (m/w/d) für das Bezirksamt Wasseralfingen

Kennziffer: 3022/14

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)

Kennziffer: 4822/6

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Begegnungsstätte Bürgerspital

Kennziffer: 5022/30

Sachbearbeiterin (m/w/d) bei der Wohngeldbehörde

Kennziffer: 5022/31

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) mit Springereinsätzen in Teilzeit 25 % sowie Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für das Schülerhaus Welland auf geringf. Basis

Kennziffer: 5022/32

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Bauordnungsamt

Kennziffer: 6322/5

Ingenieurin (m/w/d) / Master Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen

Kennziffer: 6522/8

Bauingenieurin bzw. Bautechnikerin (m/w/d) für Siedlungswasserwirtschaft in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 6622/5

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Freiraumplanung zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel (bis EG 12 TVöD)

Kennziffer: 6722/3

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Abteilung Haushalt und Finanzwesen

Kennziffer: 2122/10

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



www.aalen.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung des Gemeinderates vom 02.06.2022 wird gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2021, folgende öffentliche Verkehrsfläche als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich eingezogen:

- Teilfläche mit ca. 1633 m² des Grundstücks Flst. 1470/2 Gemarkung und Flur Unterkochen (Kochertalstraße)

Gegen diese Einziehung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Widerspruch erhoben werden.

Aalen, 28.07.2022

Ehrmann
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

POETRY SLAM IM KULTURBAHNHOF

KUBAA slam im Oktober

Am Donnerstag, 6. Oktober um 19.45 Uhr treffen sich die Freunde des gesprochenen Wortes zum Poetry Slam im Kulturbahnhof.

Conférencier Johannes Elster, der den Dichterwettbewerb der Neuzeit seit elf Jahren in Aalen moderiert, hat sich und dem Aalener Publikum wieder fünf überregional bekannte Slammerinnen und Slammer eingeladen, die gemeinsam mit dem Aalener Slam-Nachwuchs in den literarischen Schlagabtausch gehen. Dieses Mal treten an: Benjamin Poliak aus Essen, Gina Walter aus Basel, Marvin Suckut aus Überlingen, Alina Schmolke aus Düsseldorf, Joël Perrin aus Zürich und die Aalenerin Viktoria Kleinmann.

Am Erfolgskonzept hat sich nicht viel geändert: Alle haben sie jeweils höchstens

sechs Minuten Zeit, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen - mit Prosa, Lyrik, Spoken Word oder Comedy. Inhaltlich sind die Auftretenden gänzlich frei, was zu einem kurzweiligen Schlagabtausch führt.

Die Texte dürfen lustig, tief sinnig, gereimt oder erzählt, laut oder leise auf die Bühne gebracht werden - am Ende entscheidet das Publikum durch die Stärke des Applauses, von wem es noch einen zweiten Text im Finale hören möchte und wer schlussendlich den KUBAA slam gewinnt.

INFO:

Karten für 14,20 Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info Aalen und unter www.reservix.de.

NACH UMFASSENDE RESTAURIERUNG DES SPIELGERÄTS AM SPRITZENHAUSPLATZ

Der Schaukeldrache wippt wieder

„Alle Kinder können sich freuen: Die Mitarbeiter des städtischen Bau- und Grünflächenbetriebes haben künstlerisch und tatkräftig den Schaukeldrachen vom Spritzenhausplatz restauriert“, sagt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle anlässlich der Eröffnung des renovierten Schaukeldrachsens.

Der Spritzenhausplatz in der Aalener Innenstadt ist ein sehr beliebter und gut frequentierter, generationsübergreifender Treffpunkt.

Seit Jahrzehnten steht dort der Schaukeldrache aus Holz. Für die Kinder aber auch für die Bürgerinnen und Bürger ist der Schaukeldrache nicht einfach nur ein Spielgerät sondern auch eine identitätsstiftende Skulptur.

Die Sicherheit der Kinder auf den öffentlichen Spielplätzen hat für das Amt für Umwelt, Grünflächen und Mobilität oberste Priorität. Auf allen öffentlichen Spielplätzen werden regelmäßig alle Spielgeräte gemäß vorgeschriebener Kontrollen überprüft.

In diesem Zusammenhang wurde 2021 festgestellt, dass der Schaukeldrache nicht mehr den geänderten aktuellen DIN-Normen entsprach und Sicherheitsmängel aufwies.

In den Holzteilen am Kopf und Schwanz waren sehr viele morsche Stellen und es fehlte ein stoßdämpfender Bodenbelag. Zudem musste die Mechanik des Drachens ge-

wartet werden. Nach Feststellung dieser Mängel wurde der Schaukeldrache sofort abgebaut.

Nach dem Abbau wurde mit der Planung und der anschließenden Restaurierung des Schaukeldrachsens begonnen.

Die Arbeiten stellten sich als zuwändiger und zeitintensiver dar als zunächst angenommen. Während der Arbeiten wurde festgestellt, dass der Kopf und der Schwanz des Drachens im Inneren fast hohl waren und nicht mehr weiter genutzt werden konnten.

Glücklicherweise konnte ein Holzkünstler aus Kirchheim am Ries gefunden werden. Niklas Abele von Natürlich-Holz hat auf der Grundlage des originalen Drachenkopfes und des Schwanzes einen neuen Kopf und einen neuen Schwanz aus Eichenholz nachgeschnitzt.

Der neue Drachenkopf und Schwanz wurden im Bauhof montiert. Im Anschluss haben die Mitarbeiter des städtischen Bau- und Grünflächenbetriebes die Schwingmechanik gewartet und eingestellt, am Standort auf dem Spritzenhausplatz Fall-schutzplatten verlegt und den gesamten Drachen neu bemalt.

INFO:

Der Schaukeldrache hat seinen Platz auf dem Spritzenhausplatz unter den Platanen wieder bezogen und freut sich über den Besuch vieler Kinder.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8.000 Euro.

KURBETRIEB IM TIEFEN STOLLEN

Long-Covid-Therapie

Nach wie vor beeinflusst die Covid-Pandemie unser Leben. Viele Menschen leiden nach der Infektion an Langzeitfolgen. Im „Tiefen Stollen“ finden sich deshalb immer mehr Patient*innen ein, um eine Atemwegsbehandlung durchzuführen. Tatsächlich gibt es derzeit noch keine direkte medikamentöse Behandlungsmöglichkeit gegen Nachfolge-Erkrankungen von Covid. Durch die Therapie erfahren die meisten Patient*innen im Tiefen Stollen zumindest eine deutliche Verbesserung ihrer Beschwerden.

Der Heilstollenarzt und Lungenfacharzt Dr. Wolfgang Fladerer gewährleistet die ärztliche Betreuung während der Behandlung. Er empfiehlt die Atemwegsbehand-

lung natürlich auch für die anderen Atemwegserkrankungen, welche schon seit Jahrzehnten im Tiefen Stollen erfolgreich behandelt werden. Empfohlen werden mindestens zwölf Behandlungen, um eine optimale Wirkung zu erreichen.

Die Atemwegsbehandlung im Tiefen Stollen ist als „Ortsgebundenes Heilmittel“ durch Ärzte verschreibungsfähig. Somit übernehmen die meisten Krankenkassen die Behandlungskosten.

INFO:

Kurbetrieb Aalen, Erzhausle 1, 73433 Aalen
Telefon 07361 970 280, kur@aalen.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Musikworkshop

„MIT MUSIK GEHT ALTER BESSER“

Ein Angebot der Musikschule der Stadt Aalen in Kooperation mit dem Bürgerspital

Der Musikworkshop am Samstag, 15. Oktober von 10 bis 17 Uhr richtet sich an alle, die ein Instrument haben, aber schon lange nicht mehr gespielt, keine passende Gelegenheit oder keine Mitspieler haben. Im Anschluss an den Workshop gibt es ein Abschlusskonzert. Die Ziele des Workshops sind das gemeinsame Musizieren, sich über die Instrumente zu begegnen und Freude am Experiment und vielleicht nach dem Workshop Lust auf mehr zu haben.

- Kosten: 12 Euro inkl. Verpflegung
- Teilnehmerzahl: mind. 4, max. 10
- Anmeldeschluss: Donnerstag, 8. September
- Bitte bei der Anmeldung im Bürgerspital das Instrument angeben, das mitgebracht wird.

INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Mittwoch, 10. August, 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Stadtgeschichten mit Musik“
Freitag, 12. August, 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“
Samstag, 13. August, 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 5 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
Samstag, 13. August, 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

BEREICH BUSSTEIGE 1 UND 2 AM ZOB

Sanierung der Busspur

In den Sommerferien wird am ZOB im Zuge der Straßeninstandhaltung eine Busspur in Asphaltbauweise erneuert.

Vom 29. August bis 9. September wird entlang der Bussteige 1 und 2 das bestehende Granitpflaster durch einen Asphaltbelag ausgetauscht. Grund hierfür sind Spurrinnen, welche sich in den letzten Jahren verstärkt ausgeprägt haben und vor allem in der kalten Jahreszeit für potentielle Eisflächen sorgen. Für die anstehenden Arbeiten muss die Fahrspur der Bussteige 1 und 2 voll gesperrt und mit einem Bauzaun abgesperrt werden.

Der Gehweg und die weiteren Busspuren sind von der Maßnahme nicht betroffen. Die Bussteigebereiche sind entsprechend der Bussteigen 7 und 8 eingerichtet. Zusätzlich ist der Fahrplanaushang an den Haltestellen zu beachten.

Wissbegierig?



Brockhaus!



(v.l.n.r.) Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Vorsitzender des Aalen City aktiv e. V. Josef Funk und Citymanager Reinhard Skusa beim Testen des Schaukeldrachsens. Foto: Stadt Aalen

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Freie Fahrt für die Jugendkapelle

Nach zweijähriger Pause konnte endlich wieder das musikalische Begegnungsfestival „Euro-Musique“ des Europa-Parks Rust in Zusammenarbeit mit der Landesmusikjugend Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg stattfinden. Bereits zum 21. Mal trafen sich vokale und instrumentale Jugendmusikgruppen zu einer länderübergreifenden, musikalischen Begegnung. Aus über 3.000 Kindern und Jugendlichen mit zahlreichen Bewerbungen wurde die

Jugendkapelle Aalen auserwählt und traf dort auf die Konzertpartner*innen des Sinfonischen Bläserorchesters der Jugendmusikschule Steinlach und des Bezirksjugend-akkordeonorchesters Karlsruhe. Nachdem jedes der drei Orchester seinen Konzertpart absolvierte, rockte der Konzertpavillon im großen gemeinsamen Finale „Queen on Stage“. Im Anschluss durfte gemeinsame Zeit im Europa-Park verbracht werden, sodass es ein wundervoller, musikalischer und abenteuerlicher Tag wurde.



Die Jugendkapelle Aalen beim Begegnungsfestival „Euro-Musique“ im Europa-Park Rust. Foto: privat

ANZEIGE

Weil sicher besser ist. Ausbildung & Studium bei der Stadt Aalen.



Ausbildung mit Übernahmegarantie.
aalen.de/ausbildung

GOTTESDIENSTE

KW 32

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde entfällt; 19 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch entfällt; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Krauth; **Evangelisches Gemeindehaus:** kein Gottesdienst; So., 10 Gottesdienst am Kocher, Prädikantin Hiesinger; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Langfeldt; **Ostalbklinikum:** kein evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** kein evang. Gottesdienst; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW 33

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde entfällt; 19 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch entfällt; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth.; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stier; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Anderson; **Evangelisches Gemeindehaus:** kein Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Pfarrer Langfeldt; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Stier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** kein Gottesdienst; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Langfeldt

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

FUNDSACHEN

Herrenrad, Fundort: Stadtpark; **Schlüsselbund,** Fundort: Nähe Bohlschule; **Kinder MTB,** Fundort: Parkplatz Greut; **Damenrad,** Fundort: Friedhofstraße; **Handtasche,** Fundort: Reichsstädter Markt

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

GÄSTEHAUS DER FIRMA MAPAL

Ein neues Zuhause für sechs ukrainische Familien

Fast 400 ukrainische Geflüchtete haben inzwischen in Aalen eine neue Heimat gefunden. Sechs dieser Familien sind vor kurzem in das Gästehaus der Firma Mapal eingezogen. Das Unternehmen war auf die Stadt zugekommen und hatte das Haus zur Verfügung gestellt.

Die Familien haben die Wohnungen mittlerweile bezogen und zu diesem Anlass hießen der Aalener Oberbürgermeister Frederick Brütting sowie Dr. Jochen Kress, geschäftsführender Gesellschafter von Mapal und der Betriebsratsvorsitzende Uwe Homann die neuen Mitbürger*innen in ihrem neuen Domizil willkommen. Für eine Stadt mit rund 70.000 Einwohner*innen sei es eine große Aufgabe, genügend Unterkünfte für die große Zahl Geflüchteter zu finden, sagte Brütting: „Das können wir nur mit dem Engagement hilfsbereiter und verantwortungsbewusster Bürger*innen und Firmen stemmen.“ Daher danke er dem Unternehmen und ganz besonders Dr. Dieter Kress „für die Idee, uns dieses Haus für unsere neuen Mitbürger*innen in Aalen anzubieten.“



(v.l.n.r.) Betriebsratsvorsitzender Uwe Homann, Oberbürgermeister Frederick Brütting sowie Geschäftsführender Gesellschafter von Mapal Dr. Jochen Kress heißen die neuen Bewohner*innen des Gästehauses willkommen. Foto: Mapal

„Fühlen Sie sich in Aalen wie zuhause, auch wenn die Umstände für Sie sicher nicht einfach

sind.“ Dr. Jochen Kress freute sich, die Familien persönlich kennenzulernen und betonte, dass die Geflüchteten sich jederzeit an das Unternehmen wenden könnten, falls sie

etwas bräuchten. Die Miete, die Mapal für die Unterbringung der Familien erhalten werde das Unternehmen zugunsten der Ukraine-Hilfe spenden. Die Ukrainerin Olga übersetzte und bedankte sich im Namen ihrer Mitbewohner für das Engagement der Stadt und der Familie Kress: „Sie haben ein großes Herz und geben uns viel. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns helfen.“

Das Gästehaus des Unternehmens ist eigentlich für Beschäftigte reserviert, die an einem der internationalen Standorte des Unternehmens arbeiten und für eine bestimmte Zeit im Stammwerk in Aalen tätig sind.

Bislang sind 396 geflüchtete Personen aus der Ukraine in Aalen angekommen. Alle konnten in Wohnungen untergebracht werden, die von der Stadt Aalen gemietet werden. Viele Privateigentümer und Unternehmen stellen dafür Wohnraum zur Verfügung. Allein die städtische Wohnungsbau stellt 20 Wohnungen für geflüchtete Ukrainer*innen bereit.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Eintragung von Übermittlungssperren im Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Der Gesetzgeber erlaubt in bestimmten Fällen die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte; er gibt dem Bürger jedoch die Möglichkeit, dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre kann deshalb bei der Meldebehörde gestellt werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN PARTEIEN, WÄHLERGRUPPEN U. A. BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 50 Abs. 1 BMG in den sechs Monaten vor einer Wahl und Abstimmung eine Datenübermittlung zu einer bestimmten Gruppe von Wahlberechtigten beantragen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrade sowie die aktuelle Anschrift – Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden. Gemäß § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG dürfen Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch Unionsbürger/innen teilnehmen können, ebenfalls deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade und die aktuelle Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Eine Datenweitergabe kann ausgeschlossen werden, wenn Sie dieser vorher nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen haben.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN BEI ALTERS- UND EHEJUBILÄEN

Wenn Sie nicht möchten, dass die Meldebehörde bei einem Alters- oder Ehejubiläum die Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk weitergibt, können Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder Folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Ergänzend bitten wir zu beachten, dass bei Eintragung dieser Sperre auch der Jubilä-

umsbesuch durch eine/n Vertreter/in der Stadt Aalen entfällt.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN ADRESSBUCHVERLAGE

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 den Adressbuchverlagen, zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Daten für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) übermitteln. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, könnten Sie nach § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung widersprechen.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DAS BUNDESAMT FÜR DAS PERSONALMANAGEMENT DER BUNDESWEHR

Deutsche Frauen und Männer können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG kann dieser Datenübermittlung widersprochen werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN EINE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE RELIGIONSGESELLSCHAFT

Wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht der-selben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG einer Datenübermittlung widersprochen werden. Dieser Widerspruch verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

HINWEIS:

Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Rad- und Gehweg von Waldhausen nach Beuren entlang der L 1080

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, **ELViS-ID: E55539976** ab 17.08.2022 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

MOUNTAINBIKE-WORLDCUP

Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zum ersten Mal wurde am 23. Juli in Aalen der internationale Mountainbike Worldcup ausgerichtet. Veranstalter Steffen Thum und seinem Team war es wichtig, dass das Event für alle Bürger*innen zugänglich gemacht wurde.

In der Umsetzung wurde der Veranstalter vom Beirat von Menschen mit Behinderung unterstützt. Direkt an der Rennstrecke wurde eine Rollstuhl-Tribüne aufgebaut, die über einen Rollstuhllift erreicht werden konnte. Außerdem wurden auf der Expo verschiedene Fahrräder ausgestellt, welche von Menschen mit Einschränkung ausprobiert werden konnten u.a. ein Rollstuhlfahrrad. Hierbei standen e-motion, e-Bike Ex-

perten aus Westhausen und Oswald Tretter, Mitglied im Beirat, beratend zur Verfügung. Das Rollstuhlfahrrad kann für eine Nutzung beim Körperbehindertenverein Ostwürttemberg e.V. ausgeliehen werden (E-Mail: info@kbvo.de.) Während des Events machte der Radiosender Radio 7 mit Durchsagen auf die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Beeinträchtigung an diesem Event aufmerksam. Nach dem Rennen wurde am Abend die Siegerehrung in Gebärdensprache übersetzt. Der Mountainbike Worldcup hat gezeigt, dass es sich lohnt, die Belange von Menschen mit Behinderungen in die Planung einzubeziehen, damit so viele Bürger*innen wie möglich an einem solchen Event teilhaben können.

KITA ALBSTIFT

Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“

Für ihr kontinuierliches Engagement zur Steigerung ihrer pädagogischen Qualität und für die Förderung früher Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik und nachhaltiger Entwicklung erhielt die städtische Kita Albstift Ende Juni die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“.

Die pädagogischen Fach- und Leitungskräfte der Kita bilden sich regelmäßig fort, um mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (kurz MINT) zu gehen und sie zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit den Kindern beobachten und erforschen sie

Phänomene in ihrem Alltag. Dabei werden auch eine Reihe weiterer Kompetenzen, welche die Kinder für ihren späteren Lebensweg benötigen, wie lernmethodische Kompetenz, Sprach- und Sozialkompetenz, Feinmotorik sowie ein Zugewinn an Selbstbewusstsein und innerer Stärke gefördert.

Die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ wird nach festen Qualitätskriterien vergeben, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren. Sie wird für zwei Jahre verliehen, dann können sich die Einrichtungen neu bewerben.

VIRTUELLES TREFFEN DER SCHILLERSCHULE MIT PARTNERSCHULEN IN CERVIA

Videochat mit Italien

Zum Schuljahresende gab es nach zweijähriger coronabedingter Pause endlich wieder ein Treffen der Schillerschule Aalen mit ihren Partnerschulen Istituto Comprensivo Cervia 2 und 3 - zwar nur virtuell, aber dennoch sehr eindrücklich.

Schulleiter Karl Frank begrüßte die Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer und die insgesamt 196 Schülerinnen und Schüler in der Partnerstadt Cervia, die an der Partnerschule die Sprache Deutsch erlernen. Man konnte deutsche und italienische Flaggen auf dem Bildschirm erkennen und große Vorfreude und Neugierde auf die nächste Begegnung spüren.

Der Schulleiter des integrierten Gesamtschulzentrums Cervia 2, Giancarlo Frassinetti, betonte in seiner auf Deutsch gehaltenen Rede die Wichtigkeit dieser Aus-

tauschbeziehung und sprach die Einladung aus, Cervia im nächsten Schuljahr wieder persönlich zu besuchen. Der Stadtrat für Bildung der Gemeinde Cervia, Cesare Zavatta, erinnerte an die kulturelle Bedeutung und die Botschaft eines vereinten Europas, die von der Partnerschaft zwischen Aalen und Cervia ausgehe.

Anschließend waren die Schülerinnen und Schüler mit den Präsentationen ihrer jeweiligen Städte gefragt, welchen eine Interview- bzw. Fragerunde mit der Moderatorin Federica Pezzuto folgte, die in heiterer und gelöster Runde manch staunenden Ausdruck auf den Gesichtern sowohl in Italien als auch in Deutschland hinterließ.

Nach dem Versprechen, sich im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder persönlich zu sehen, endete eine gelungene Videoschleife.

SMART CITY: GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG DER STÄDTE AALEN UND HEIDENHEIM

Befragungsergebnisse liegen vor

Die Städte Aalen und Heidenheim arbeiten im Rahmen des interkommunalen Modellprojekts „Aalen-HeidenheimGemeinsam-Digital“ daran, die Lebensqualität für die Menschen in Heidenheim durch digitale Technologien zu verbessern.

Im Auftrag der beiden Stadtverwaltungen haben Studierende der DHBW Heidenheim Bürger*innen befragt. Hierfür wurden je 10.000 Fragebögen an zufällig ausgewählte Haushalte in Heidenheim und Aalen versendet. Zudem erfolgte ein Aufruf zur Teilnahme über die Social Media-Kanäle der Städte und in der lokalen Presse. Teilgenommen haben letztlich knapp 3.000 Menschen. „Das ist eine sehr gute Quote und unterstreicht das riesige Interesse am Thema“, sagt Prof. Dr. Michael Froböse von der DHBW. Das Ziel ist es, die Bedürfnisse der Bürger*innen in Aalen und Heidenheim zu erkennen, um entsprechende Maßnahmen zur digitalen Stadtentwicklung einzuleiten. Im April stellte die Marketing-Einzuleitenden die ersten Ergebnisse der Befragung vor. Bei vielen Themen zeigten die Befunde deutlich, was sich die Menschen in Aalen und Heidenheim wünschen. Am wichtigsten sind der Bürgerschaft die Themen „Verbesserung der Mobilitätsangebote und der

Verkehrssituation“ sowie „Aufwertung der Innenstadt als Lebens- und Freizeitraum“.

In der konkreten Umsetzung beinhaltet die Wunschliste der Bürger*innen die Aufstellung von Sitzbänken mit Solarstrom, Smartphone-Lademöglichkeiten und kostenfreiem WLAN, die Anzeige freier Parkplätze in Echtzeit inklusiver Routenführung sowie die digitale Vernetzung verschiedener Mobilitätsangebote beim Wechsel auf andere Verkehrsmittel. Heidenheims Oberbürgermeister Michael Salomo ist dieses Projekt ein wichtiges Anliegen: „Als Hochschulstadt freut es uns besonders, ein solches Projekt gemeinsam mit der DHBW umzusetzen. Die Ergebnisse werden unser Handeln bei der digitalen Stadtentwicklung in den kommenden Jahren maßgeblich prägen.“

Bei einem zweiten Termin Anfang August wurden die Ergebnisse der offenen Fragen vorgestellt. In dieser Stelle werden die Bürger*innen sich frei dazu äußern, was aktuell ihre Wohn-, Arbeits- und Freizeitqualität beeinträchtigt. Auch hier zeigte die Auswertung, dass die Aufwertung der Innenstadt und die Verbesserung der Verkehrssituation wichtige Anliegen der

Bürger*innen sind.

Unter anderem wurden die Wünsche nach mehr Radwegen (Aalen), mehr Gastronomie (Heidenheim) und mehr Freizeitangeboten (Heidenheim) geäußert. Im Bereich Wohnqualität klagen die Befragten in beiden Städten über zu hohe Mieten und zu wenig Wohnraum. Auch Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting ist daher dankbar für die Zusammenarbeit mit den Studierenden: „Die Ergebnisse bestätigen, dass wir bereits an den richtigen Punkten anpacken und schärfen die Zielrichtung der kommenden Projekte.“

Für das Modellprojekt stellt die Lösung konkreter Problemstellungen in der Stadtgesellschaft ein wesentliches Erfolgskriterium für die Auswahl geeigneter Projektansätze dar. Die Digitalisierung ist in den Dienst der Menschen zu stellen und soll als Werkzeug für eine innovative Stadtentwicklung dienen.

INFO:

Alle Ergebnisse unter www.aahdhgemeinsamdigital.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Verkauf land/-forstwirtschaftlicher Grundstücke Gemarkung Dewangen

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) zu entscheiden:

GEMARKUNG DEWANGEN

- **Flst. 574/1 Streithöfle 1** Gebäude- und Freifläche mit einer Größe von 0,0613 Hektar
- **Flst. 574 Steithöfle** Gebäude und Freifläche mit einer Größe von 2,6483 Hektar
- **Flst. 538 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,6649 Hektar
- **Flst. 539 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,4520 Hektar
- **Flst. 545 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,2795 Hektar
- **Flst. 546 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 1,1468 Hektar
- **Flst. 575 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,8159 Hektar
- **Flst. 569/1Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,3121 Hektar

- **Flst. 572/2 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,1285 Hektar
- **Flst. 592/2 Freudenhöfle** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,0823 Hektar
- **Flst. 593/1 Freudenhöfle** Waldfläche mit einer Größe von 0,9079 Hektar
- **Flst. 593/2 Freudenhöfle** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 1,2789 Hektar
- **Flst. 544 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,3370 Hektar
- **Flst. 542 Krummefeld** Landwirtschaftsfläche mit einer Größe von 0,6662 Hektar

Erwerbswillige, aktive Landwirte/innen können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Landwirtschaft, Schloss, 73479 Ellwangen oder per E-Mail an landwirtschaft@ostalbkreis.de, bis 19. August 2022 schriftlich mitteilen.

NÄHERE AUSKÜNFTE:

Telefon 07961 9059-3624 oder -3619

ENERGIESPAREN IM HAUSHALT

Einfache, aber wirkungsvolle Tipps

Heizöl, Gas, Benzin und Diesel werden immer rarer, die Energiepreise steigen und der Klimawandel schreitet drastisch voran. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle macht deshalb deutlich: „Jeder kann durch einfache Änderungen der Verhaltensweisen im Alltag die Energiekosten senken und somit auch aktiv zum Klimaschutz beitragen.“

ENERGIESPAREN BEIM WASCHEN

Große Haushaltsgeräte verbrauchen viel Energie. Bei der Benutzung von Wasch- und Spülmaschine helfen einfache Tipps, um den Energiebedarf zu verringern:

- bei möglichst kalten Temperaturen waschen und kaltaktive Waschmittel verwenden
- auf Vorwäsche verzichten
- Maschinen möglichst voll beladen
- prinzipiell den Energiespar-/ECO-Modus verwenden
- möglichst auf Wäschetrockner verzichten: Wäsche aufhängen, warme Temperaturen und die Sonnenenergie nutzen. Wenn auf den Trockner nicht verzichtet werden kann, die Wäsche in der Waschmaschine vorher gut schleudern.

ENERGIESPAREN IN DER KÜCHE

- mit Deckel kochen
- Topf an die Größe der Herdplatte anpassen
- Herd und Backofen frühzeitig ausschalten und Resthitze nutzen
- Schnellkochtopfe nutzen
- Umluft statt Ober- und Unterhitze nutzen
- möglichst wenig den Backofen oder Herd nutzen, stattdessen kleine Geräte wie Mikrowelle, Toaster oder Wasserkocher
- einen Wasserkocher nutzen, um kleinere Mengen Wasser zu erhitzen
- 7 °C im Kühlschrank und -18 °C im Gefrierschrank sind ausreichend

ELEKTROGERÄTE UND LICHT

Die größten Stromfresser sind kleine Elektrogeräte zwar nicht, aber dennoch gibt es einige Möglichkeiten, den Stromverbrauch weiter zu verringern:

- alle herkömmlichen Glühbirnen durch LED-Lampen ersetzen
- Kippschalter nutzen oder Netzstecker ziehen, um Standby-Modi zu verhindern, z.B. bei TV, Spielekonsole oder Kaffeemaschine

ANSCHAFFUNG VON GERÄTEN

Bei der Anschaffung neuer Haushaltsgeräte sollten robuste, energie- und wassersparende Geräte gewählt werden. Oft übersteigen die Betriebskosten die Anschaffungspreise. Bei Kühl- und Gefriergeräten, Wasch- und Spülmaschinen, Rasierern und Co. gibt es enorme Verbrauchsunterschiede, aber auch ein riesiges Angebot. Um den Überblick behalten zu können, veröffentlicht das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in diesem Jahr eine Verbraucherinformation. Die Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2022“ ist im 3. OG des Rathauses, vor dem Zimmer 327 erhältlich oder steht unter um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/besonders-sparsame-haushaltsgeraete-2022/ zum Download bereit.

WARMWASSER SPAREN

Ein unterschätztes Sparpotenzial bietet der Umgang mit Warmwasser:

- Duschzeit verkürzen
- Sparsamen Duschkopf verwenden
- Hände mit kaltem Wasser waschen
- beim Zähneputzen, Rasieren und beim Einseifen unter der Dusche das Wasser abstellen

RICHTIG HEIZEN

Der meiste Energieverbrauch im Haushalt entsteht durch das Heizen. Moderne Heiztechnik, dichte Fenster und gute Dämmung bieten hier das größte Potenzial, um die Energieeffizienz zu erhöhen. Aber auch bestimmte Verhaltensweisen sparen Energie:

- Heizte Vorachts, wenn man nicht zuhause ist, runterdrehen
- richtig lüften: zwei bis drei Mal täglich für ca. fünf Minuten querlüften, anstatt die Fenster lange quer zu halten
- Rollläden und Vorhänge in kalten Nächten geschlossen halten
- Heizkörper nicht zustellen
- Heizkörper entlüften
- Blick in den Heizungskeller: Heizungs-

und Warmwasserrohre sollten isoliert sein

- Regelmäßige Wartung und hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- Raumtemperaturen im Blick halten: empfohlen werden 20 °C in Wohn- und Arbeitsräumen, 18 °C in der Küche, 16 °C auf der Toilette und 17 °C im Schlafzimmer
- digitale Thermostate lassen sich auf bestimmte Temperaturen programmieren.
- Nur genutzte Räume heizen

VORAUSSCHAUENDES AUTOFAHREN

Wer spritsparend fahren möchte, sollte vorausschauend und langsam fahren, um möglichst wenig schalten und bremsen zu müssen.

Außerdem hilft es, auf den empfohlenen Reifendruck zu achten. Bestenfalls lässt man das Auto stehen und geht zu Fuß, nutzt das Fahrrad oder den öffentlichen Verkehr, beispielsweise mit der Umweltkarte für den Busverkehr im gesamten Stadtgebiet Aalen. Diese ist für 39 Euro im Monat bei der OVA erhältlich. Weitere Infos unter www.ova.de.

MASSNAHMEN IM STADTGEBIET UND IN DEN TEILORTEN

Aktueller Baustellenplan für Aalen

Das Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen GmbH nehmen weitere Tiefbauarbeiten in Angriff

Das städtische Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen GmbH nutzen das geringere Verkehrsaufkommen in der Sommerferien, um die Verkehrsinfrastruktur in Aalen durch einige wichtige Tiefbauarbeiten auch im August weiter zu optimieren. Folgende Projekte sind im kommenden Monat in der Kernstadt und den Stadtteilen geplant:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Aufgrund des Einbaus einer Geh- und Radwegeunterführung ist an der **Ostabfahrt der Hochbrücke** bis September temporär mit Verkehrsbehinderung zu rechnen.

Die **Düsseldorfer Straße** Höhe Stadt oval muss bis Ende Oktober aufgrund der Einrichtung einer Bushaltestelle sowie des Einbaus eines Gehwegs halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer*innen werden gebeten den Bereich zu umfahren.

Durch den Neubau des Fußgängerstegs

zum Stadt oval kommt es im Bereich der **Bahnhofszufahrt** bis Ende Oktober zu Behinderungen.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses ist die **Geh- und Radwegabfahrt der Rombacher Straße** sowie der Fahr- und Radweg stadtauswärts noch bis Ende November gesperrt.

Wegen der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Wohnen am Tannenwäldle“ muss in der **Ziegelstraße** bis September 2023 mit Behinderungen am Fahrbahnrand gerechnet werden.

Wegen Kanalarbeiten in der **Ziegelstraße** ist diese von der Einmündung „Im Blüment“ bis zur Raiffeisenstraße während der Sommerferien vollständig gesperrt.

Aufgrund des Einbaus von Fernwärmeleitungen stehen bis Mitte September die öffentlichen Parkplätze in der **Hirschbachstraße** zwischen der Waldorfschule und der Baustelle Kombibad nicht zur Verfügung. Zudem ist von Ende August bis Mitte September eine halbseitige Sperrung der **Hirschbachstraße** sowie die Sperrung des dortigen Gehwegs notwendig.

Wegen des Neubaus des Wohnquartiers

„Wilhelmshöhe“ ist in der **Stuttgarter Straße** die rechte Fahrspur stadteinwärts noch bis Oktober gesperrt. Der Gehweg ist ebenfalls nicht nutzbar. Eine Umleitung für Fußgänger*innen auf der Fahrbahn ist eingerichtet.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses kann es durch die Baustellenzufahrt an der Kreuzung **Hegelstraße/Schellingstraße** noch bis Ende 2022 zu Behinderungen am Fahrbahnrand kommen.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses in der **Bleichgartenstraße** muss diese auf Höhe der Hausnummer 3 noch bis Ende November halbseitig gesperrt bleiben. Die Fahrbahnrestbreite beträgt 4,5 Meter, sodass die Durchfahrt vom und zum Hallenbad gewährleistet ist. Der Gehweg ist ebenfalls nicht nutzbar. Fußgänger*innen werden gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu nutzen.

Aufgrund von Bauarbeiten für einen Neubau in der **Hilde-Domin-Straße** kommt es im Bereich der **Zeberstraße** auf Höhe der Hilde-Domin-Straße zu Beeinträchtigungen durch Baustellenfahrzeuge.

Wegen des Einbaus von Telekommunikationsleitungen durch die Stadtwerke Aalen ist in der **Parkstraße (Schulzentrum/Ulrich-Pfeile-Halle)** und in der **Steimlestraße, Bischof-Fischer-Straße und Sankt-Johann-Straße (Höhe Limesmuseum)** ab Mitte August bis Mitte September mit Behinderungen im Bereich Gehweg/Fahrbahnrand zu rechnen.

Ab Ende August bis Mitte September muss in der **Ulmer Straße** auf Höhe Einmündung Proviantamt mit Behinderungen gerechnet werden. Grund hierfür sind Leitungsverlegungen der Stadtwerke im Auftrag der Stadt Aalen.

MASSNAHMEN IN WASSERALFINGEN:

Aktuell läuft eine Maßnahme der Stadtwerke Aalen in der **Braunenbergstraße** und in der **Moltkestraße**, bei der Stromfreileitungen durch ein Erdkabel ersetzt werden. Es muss mit Behinderungen bis voraussichtlich Ende Oktober gerechnet werden.

MASSNAHMEN IN WALDHAUSEN:

Aufgrund eines Neubaus in der **Deutschorndenstraße** in Waldhausen ist die Fahrbahn

auf Höhe der Hausnummer 11 bis Jahresende halbseitig gesperrt. Der Gehweg in diesem Bereich ist bis Jahresende voll gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger*innen ist eingerichtet.

Im Zuge der Straßensanierung der **L 1080** ist diese ab der Einmündung zur K 3289 bis zum Kreisverkehrsplatz in Waldhausen bis Mitte September voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

In der **Nikolausstraße** wird ab Ende August/Anfang September die Wasserversorgungsleitung erneuert. Die Dauer der Maßnahme beträgt 4 bis 6 Wochen. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

MASSNAHMEN IN UNTERKOCHEN:

Durch die Umlegung des Kochers für den Neubau des Feuerwehrhauses in der **Aalen-Nebra Straße** wird diese zwischen dem Bahnübergang Wöhr und der Kocherstraße ab Anfang September halbseitig gesperrt

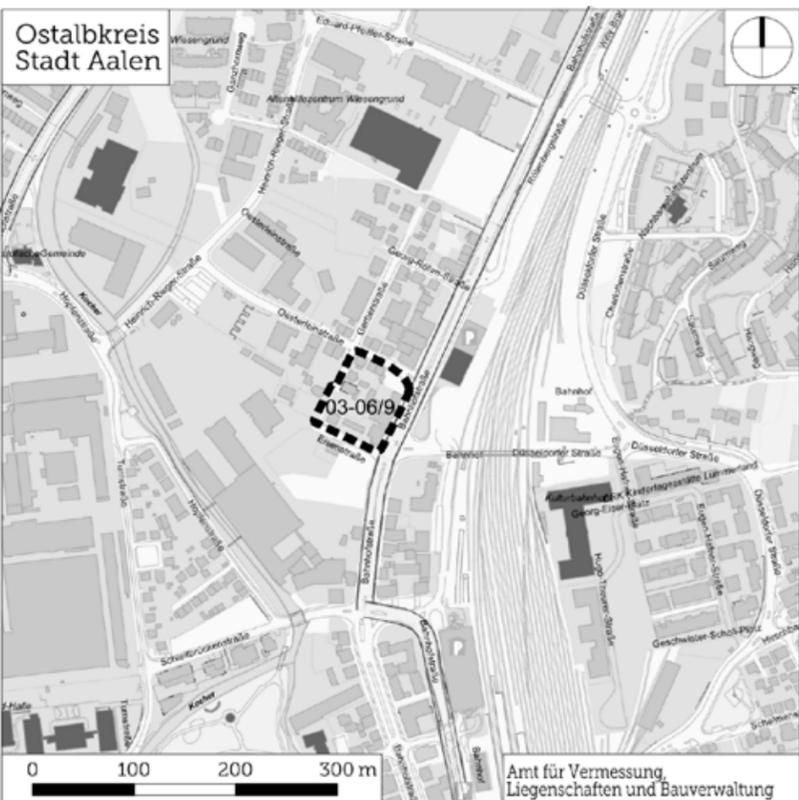
INFO:

Der nächste Baustellenplan erscheint im September.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Quartier zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterleinstraße und Gerberstraße

Bebauungsplan / 1. öffentliche Auslegung



durchgeführt. Gemäß § 13 b i. V. m. § 13 a wird von einer Umweltprüfung abgesehen. Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt ca. 0,45 ha, die genaue Abgrenzung ist im Abgrenzungsplan dargestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 2920, 2920/1, 2920/2, 2920/3, 2925/1, 2925/2, 2943, 2943/1, 2943/2, 2943/3 und 2943/6 sowie Teilflächen der Flurstücke 2937/1 (Eisenstraße) und 2941/10 (Gerberstraße) der Flur 0 der Gemarkung Aalen.

Folgende Bebauungspläne werden aufgehoben, soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes/ der Satzung über örtliche Bauvorschriften, Plan Nr. 10-09/3 überlagert werden.

RECHTSKRÄFTIGE BEBAUUNGSPLÄNE:

- Ortsbausatzung Aalen (in Kraft seit 23.10.1960)
- „Industriegebiet Nord 1960“, Plan Nr. III-06/3, in Kraft seit 04.11.1961
- „Änderung des Bebauungsplanes Industriegebiet Nord 1960 (Plan Nr. III-06/3)“, Plan Nr. 03-06, in Kraft seit 24.10.1985
- „Bahnhofstraße“, Plan Nr. 01-01/1, in Kraft seit 26.11.1965.

BEBAUUNGSPLAN IM VERFAHREN:

- „Nördliche Bahnhofstraße“, Plan Nr. 01-01/7, Aufstellungsbeschluss vom 16.10.2008
- „Gewerbegebiet Nord“, Plan Nr. 03-06/1, Aufstellungsbeschluss vom 20.06.1991.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist es, den Bereich zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterleinstraße und Gerberstraße städtebaulich neu zu ordnen und perspektivisch eine verdichtete Bebauung zu ermöglichen. Die innenstadtnahe Lage bietet sich in Fortsetzung einer städtebaulichen Aufwertung entlang der Bahnhofstraße für eine hochwertige,

verdichtete Wohnbebauung an. Entlang der Bahnhofstraße wird eine gemischte Nutzung angestrebt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung zum Bebauungsplan sind in der Zeit vom **18. August 2022 bis 16. September 2022**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361 – 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Zusätzlich sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeitrag (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Verfahrensschritt ergänzend entsprechend § 3 BauGB nur im Rathaus Aalen und im Internet vorgenommen wird.

Zu den Planentwürfen werden zu folgenden Themen wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen ausgelegt:

- Boden / Fläche: Umgang mit Grund und Boden
 - Mensch / Gesundheit: Lärm- und Geruchsimmissionen bzw. Emmissionen
 - Naturschutz: Fledermäuse und Vögel
- Relevanzprüfung, Fauna und Flora, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (Land-

schaftsplanung und Naturschutz Visual Ökologie, 05.01.2022)
Untersuchung zum Verkehrs- und Gewerbelärm (Bernard Gruppe ZT GmbH, 12.01.2021)
Geruchs-Immissionsprognose (TÜV SÜD, 20.05.2022)

Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und Teil der Auslegung:

- Belange der Umwelt zu den Schutzgütern
 - Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt/ Artenschutz
 - Boden
 - Wasser
 - Klima/Luft
 - Landschaftsbild und Erholung
- (Büro LK&P, 25.05.2022)

Stellungnahmen können während der **Auslegungsfrist** schriftlich, elektronisch (planverfahren@aalen.de), zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen und über das im Internet eingerichtete Kontaktformular (www.aalen.de/planungsbeitrag) abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 22. Juli 2022
Bürgermeisteramt Aalen
Steidle
Erster Bürgermeister

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB und § 13 BauGB bzw. nach § 13 a BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Quartier zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterleinstraße und Gerberstraße“ im Planbereich 03-06 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 03-06/9 vom 27. Mai 2022 (Büro LK&P, Mutlangen / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung / Stadtplanungsamt Aalen) und der Begründung vom 25. Mai 2022 (Büro LK&P, Mutlangen) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-06/9

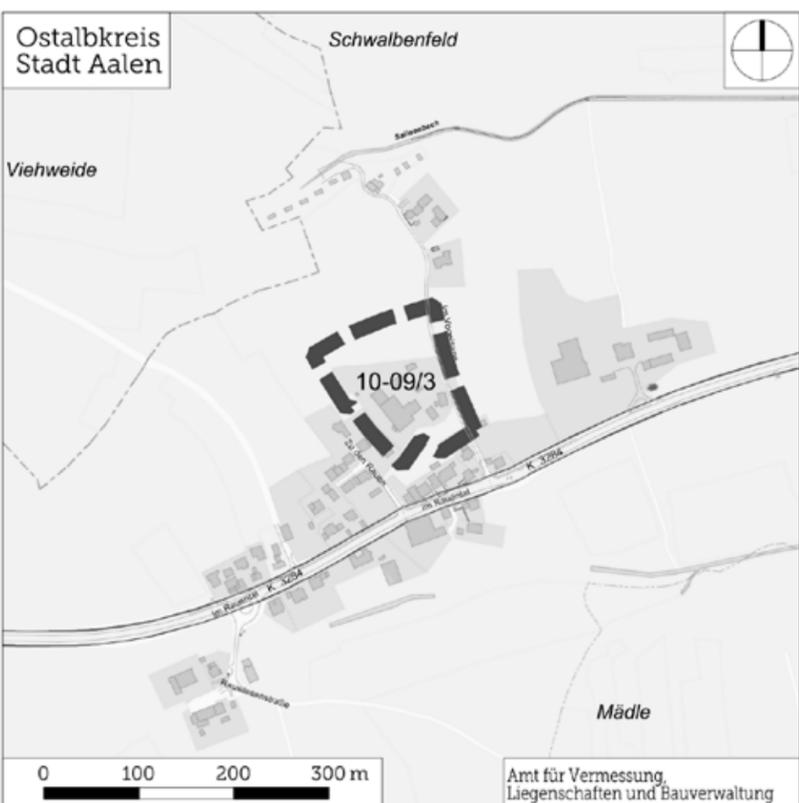
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2022 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-06/9, gebilligt.

Die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sind Grundlage für die Planfassung für die 1. öffentliche Auslegung.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. § 13 a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung

Änderung Bebauungsplan Rauental westlich der Straße Im Vogelsang

Bebauungsplan / 1. öffentliche Auslegung



der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung mit Umweltbericht für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 10-09/3, gebilligt.

Die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sind Grundlage für die Planfassungen für die 1. öffentliche Auslegung.

Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches beträgt ca. 1,14 ha. Innerhalb des Geltungsbereiches befinden sich die Flurstücke Nr. 95 und 95/2. Die genaue Abgrenzung ist im Abgrenzungsplan dargestellt.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:
Im Westen durch die Flurstücke 108, 108/1 und 123,
Im Norden durch die Flurstücke 124/1 und 94/1,
Im Osten durch das Flurstück 92 (Straße „Im Vogelsang“),
Im Süden durch die Flurstücke 95/1 und 106.

Folgender Bebauungsplan wird aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes/ der Satzung über örtliche Bauvorschriften, Plan Nr. 10-09/3 überlagert wird:

- Plan Nr. 10-09/2 „Rauental“, genehmigt/ in Kraft seit 21.07.2004.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist, dem ortsansässigen Betrieb eine zukunftsfähige Entwicklung zu ermöglichen, Arbeitsplätze im Handwerk an dieser Stelle zu sichern und dem künftigen Betriebsinhaber die Möglichkeit zum Bau eines Wohnhauses in direkter Nähe zu geben. Da sich die Bebauungsplanänderung auf die privaten Grundstücke des metallver-

arbeitenden Betriebs beschränkt, bleibt die verkehrliche und technische Erschließung wie bisher bestehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan sind in der Zeit vom **18. August 2022 bis 16. September 2022**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Tel. 07361 – 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Zusätzlich sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungsbeitrag (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale). Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Verfahrensschritt ergänzend entsprechend § 3 BauGB nur im Rathaus Aalen und im Internet vorgenommen wird.

Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und Teil der Auslegung:

Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern

- Boden/ Fläche
- Wasser
- Klima/ Luft
- Tiere/ Pflanzen
- Landschafts- und Ortsbild
- Erholung/ Mensch und Gesundheit
- Kultur- und Sachgüter

Artenschutzrechtliche Prüfung (Büro stadtlandingenieure GmbH, 16.05.2022), siehe Anhang 4 zum Umweltbericht.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich, elektronisch (planverfahren@aalen.de), zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen und über das im Internet eingerichtete Kontaktformular (www.aalen.de/planungsbeitrag) abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 22. Juli 2022
Bürgermeisteramt Aalen
Steidle
Erster Bürgermeister

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes „Änderung Bebauungsplan Rauental westlich der Straße Im Vogelsang“ im Planbereich 10-09 in Aalen-Oberrombach, Plan Nr. 10-09/3 vom 16. Mai 2022 (Büro stadtlandingenieure GmbH / Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung / Stadtplanungsamt Aalen) und der Begründung mit Umweltbericht vom 16. Mai 2022 (Büro stadtlandingenieure GmbH) sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 10-09/3

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2022 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes und

ANZEIGE

SCHWABISCHE POST **Radio Ton** **Aalen City aktiv** **Aalen**

Aalen City blüht
abgefahren
 www.aalen-city-blueht.com

1. Juli bis 4. September 2022

VR-Bank Ostalb eG Meine Bank!
Stadtwerke Aalen
Bierschneider Menschen und Autos.

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION																
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)																
Datum	01.07	02.07	03.07	04.07	05.07	06.07	07.07	08.07	09.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07
max. 1 - Stunden-Werte (mg/m³)																
NO ₂	0,016	0,044	0,015	0,018	0,038	0,030	0,023	0,017	0,019	0,018	0,022	0,017	0,031	0,052	0,046	0,047
Ozon	0,077	0,105	0,107	0,108	0,136	0,122	0,079	0,089	0,112	0,067	0,074	0,094	0,108	0,152	0,121	0,117
max. 24 - Stunden-Werte (mg/m³)																
Staub PM ₁₀	0,004	0,007	0,007	0,011	0,010	0,013	0,011	0,008	0,009	0,007	0,007	0,008	0,008	0,016	0,013	0,012
Staub PM _{2,5}	0,003	0,003	0,003	0,006	0,005	0,007	0,005	0,005	0,005	0,004	0,004	0,004	0,003	0,006	0,006	0,006
Datum	17.07.	18.07.	19.07.	20.07.	21.07.	22.07.	23.07.	24.07.	25.07.	26.07.	27.07.	28.07.	29.07.	30.07.	31.07.	
max. 1 - Stunden-Werte (mg/m³)																
NO ₂	0,018	0,037	0,044	0,043	0,018	0,032	0,023	0,017	0,020	0,016	0,019	0,019	0,025	0,029	0,033	
Ozon	0,118	0,143	0,125	0,176	0,113	0,144	0,139	0,142	0,139	0,098	0,102	0,131	0,133	0,136	0,127	
max. 24 - Stunden-Werte (mg/m³)																
Staub PM ₁₀	0,010	0,027	0,034	0,027	0,017	0,018	0,015	0,018	0,020	0,010	0,014	0,018	0,012	0,015	0,012	
Staub PM _{2,5}	0,006	0,008	0,009	0,013	0,013	0,012	0,011	0,013	0,010	0,004	0,006	0,009	0,008	0,009	0,008	

Seit 5.11.2018 geänderte Datenbereitstellung der LUBW. Keine SO₂-Werte mehr abrufbar über deren Homepage. Einzelne 1h und 24h Werte werden auch nicht dargestellt.
 Bei Rückfragen steht Johannes Kiefer vom Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität unter Telefon: 07361 52-1326 oder E-Mail: johannes.kiefer@aalen.de gerne zur Verfügung.